

# Abertausende Sportfans beim Celler „Wasalauf“

Die Leichtathleten des TSV Schackensleben waren bei bundesweiter Veranstaltung dabei

Seit 1987 gibt es die weit über die Grenzen des Ohre- kreises bekannte Laufgruppe „Hopfen“ des TSV Schackensleben. Die Mitgliederzahl ist mittlerweile enorm angestiegen. 43 Sportler gehören jetzt dazu. Vor kurzem machten die Leichtathleten wieder durch überragende Leistungen auf sich aufmerksam.

Schackensleben (chb). Die neue Rangliste von Sachsen-Anhalt sieht gleich mehrere „Hopfen-Läufer“ auf den vorderen Rängen. Überraschend ist sicherlich die Platzierung von Marco Hermecke. Der ehemalige Fußballer und begeisterte Sportler belegte in der Altersklasse M 20 den ersten Platz. Inse Kiuntke schlitterte um Haaresbreite am ersten Platz vorbei. Sie kam in der Klasse W 18 als Zweite ein.

Auch die ehemalige Spitzenathletin Kati Bohmeier gehört zum Kreis der Gruppe. Den Sportfans ist sie noch aus DDR-Zeiten bekannt. Damals stellte sie einen Vierkampfrekord auf, der noch heute Gültigkeit besitzt. Jetzt spielt sie beim TSV Handball und betreut die Männer des SC Magdeburg als Physiotherapeutin. Auch in der Laufgruppe war sie nicht untätig. Sie belegte ebenfalls einen zweiten Platz in der Rangliste.

Solche Erfolge stimmen den geistigen Vater des Laufsports in Schackensleben natürlich froh. Martin Tysack rief die Sektion 1987 ins Leben und engagierte sich seitdem zusammen mit seiner Frau. Seit 1995 ist er gar Vorsitzender.

„Es ist schon toll, zu sehen, wie sich alles in so kurzer

Zeit entwickelt hat. Auch das gestiegene Interesse an den Veranstaltungen der Laufgruppe ist bemerkenswert.“

Kamen am Anfang zum bekannten Hopfenlauf etwa 60 Sportler, sind es mittlerweile schon 170 Läufer. Sicher mag auch die Aufwertung der Veranstaltung dazu beigetragen haben. Seit sechs Jahren gehört sie zum Landescup.

In diesem Jahr erlebte die Gruppe „Hopfen“ ihren Saisonauftakt in Celle. Am Celler „Wasalauf“ nahmen 14 Mitglieder teil. Zusammen mit vielen Laufbegeisterten aus dem gesamten Bundesgebiet absolvierte man den traditionellen Kurs durch die Celler Altstadt mit Bravour. Tausende Schaulustige und Sportfans trieben die Athleten zu Höchstleistungen an.



Ines Kiuntke verfehlte nur knapp den ersten Platz der Sachsen-Anhalt-Rangliste

Erwähnenswert sind die Zeiten von Marco Hermecke und Wolfgang Schulz. Beide schafften die 15 Kilometer lange Strecke in weniger als einer Stunde. Klar, daß die beiden am Ziel glücklich den



Die Laufgruppe „Hopfen“ des TSV Schackensleben fühlte sich beim Celler „Wasalauf“ pudelwohl. Angefeuert von tausenden Schaulustigen gaben die Läufer ihr Bestes bei der hochdotierten Veranstaltung.

mitgereisten Sportkameraden und Familienangehörigen in die Arme fielen.

So wurde der hochdotierte „Wasalauf“ zu einem vollen Erfolg für die Schackensleber.

Die mitgereiste Sabine Krämer zeigte sich begeistert: „Im nächsten Jahr fahren wir wieder hin. Es war trotz der eisigen Kälte ein tolles Erlebnis.“

Wer selbst gerne dabei sei

möchte, kann sich montags auf dem Sportplatz in Schackensleben einfinden. Ab 18.00 Uhr trainieren die Laufsportler dort. Neue Gesichter werden hier gern gesehen.

Generalanbeiger 03. April 1996